
Bestell-Nummer / Order number / Numéro de commande

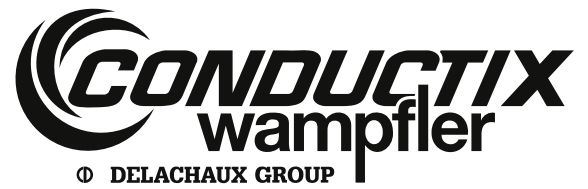
040461-10x13
040461-08x15
040462-10x12
040462-10x17
040463-10x18
040463-13x10

Inhalt

Seite

| | |
|---|----|
| Betriebsanleitung für Schlauchaufroller | 3 |
| Operating instructions for hose reel | 13 |
| Instruction d'emploi enrouleur de tuyau | 23 |

Betriebsanleitung
Operating instructions
Instructions d'utilisation



Bestell-Nummer

040461-10x13

040461-08x15

040462-10x12

040462-10x17

040463-10x18

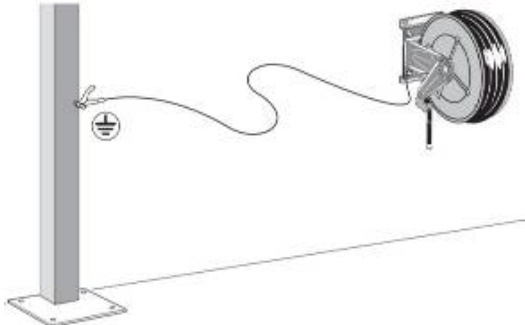
040463-13x10

Inhalt

Seite

| | | |
|---|-------------------------------------|----|
| 1 | Sicherheitshinweise..... | 4 |
| 2 | Wartung und Kontrollen..... | 5 |
| 3 | Montage des Schlauchaufrollers..... | 5 |
| 4 | Schlauchmontage..... | 7 |
| 5 | Entsorgung..... | 8 |
| 6 | Schlauchaufroller 040461-..... | 9 |
| 7 | Schlauchaufroller 040462-..... | 10 |
| 8 | Schlauchaufroller 040463-..... | 11 |

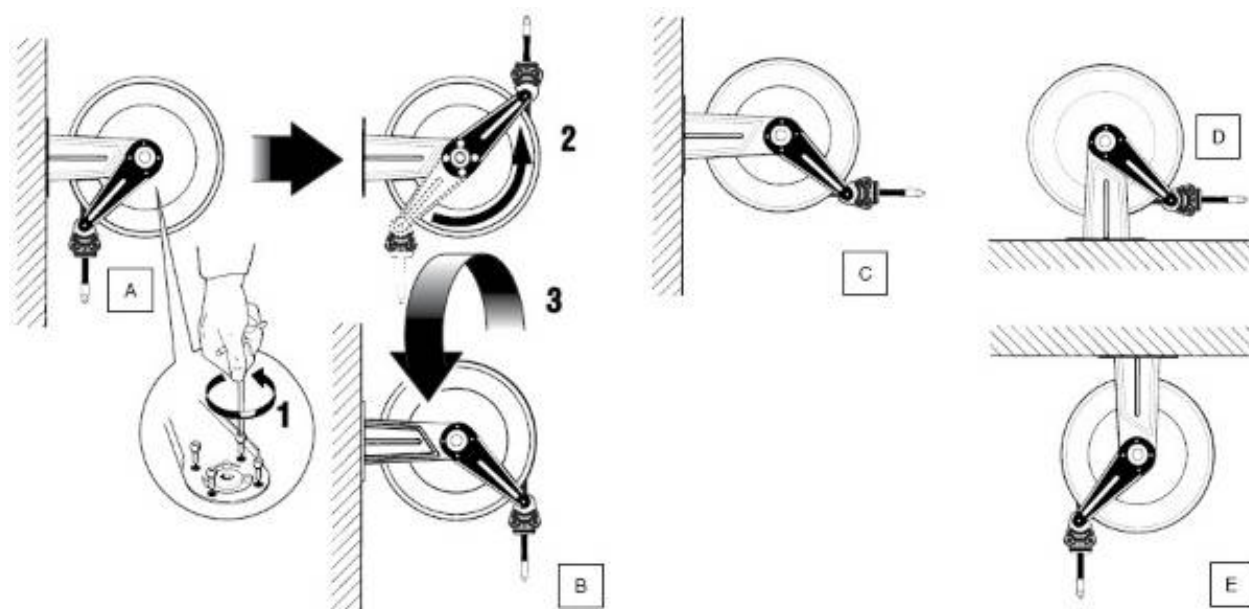
1 Sicherheitshinweise

- Vor der Inbetriebnahme des Schlauchaufrollers muss die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen und beachtet werden.
 - Die Geräte sind betriebssicher gebaut und entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Dennoch können während des Betriebs besonders bei Wartungs- und / oder Instandsetzungsarbeiten Gefahren entstehen.
 - Bei allen Arbeiten, welche Montage, Aus- und Einbau, Inbetriebnahme, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten betreffen, sind vom Hersteller vorgeschriebene Bedingungen sowie in der Betriebsanleitung besonders angegebene Sicherheitshinweise zu beachten.
 - Für eigenmächtige Umbauten und Veränderungen der Geräte übernehmen wir keine Haftung.
 - Ein beschädigter Schlauch muss durch einen Facharbeiter ersetzt werden.
 - Die Geräte sind nur für die vom Hersteller vorgeschriebenen Medien zugelassen.
 - Aus Sicherheitsgründen und um Verletzungen und Schäden am Schlauchaufroller zu vermeiden, muss der Schlauch beim Aufrollen von Hand geführt werden.
 - Offenes Feuer und Arbeiten mit heißen Teilen und Materialien in der Nähe des Schlauchaufrollers sind verboten! Schlauchaufroller und Schlauch dürfen nicht in die Nähe von Wärmequellen gebracht werden.
 - Den Schlauch vor mechanischen Stößen schützen, denen er am Installationsort ausgesetzt sein könnte.
 - Bitte beachten! Wenn der Schlauch häufig sehr eng aufgerollt wird, können sich im Laufe der Zeit Risse bilden und den Schlauch beschädigen.
 - Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten ist das Gerät von der Medienführung zu trennen und vor unbeabsichtigtem Einschalten zu sichern.
 - Für den Betrieb des Gerätes gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
 - Vor der Befestigung des Schlauchaufrollers muss sichergestellt werden, dass die Auflagefläche eben ist und sich die Wand auf Grund ihrer Beschaffenheit für das Gewicht des Schlauchaufrollers eignet.
 - Für den Anschluss des Schlauchaufrollers an die Wasserleitung müssen geeignete Anschlüsse verwendet werden. Die Verbindungsstellen müssen mit Dichtmasse (z.B. Teflon oder Loctite) abgedichtet werden.
 - Die elektrische Anlage und die elektrische Ausrüstung die in der Nähe des Schlauchaufrollers installiert ist, müssen den Anforderungen für die von der ATEX-Richtlinie vorgesehene Klassifizierung in Zonen entsprechen. Alle am Gerätestandort geltenden gesetzlichen Vorschriften müssen beachtet werden.
 - Vor Inbetriebnahme des Schlauchaufrollers muss die Erdung (siehe Abbildung) kontrolliert werden. Dazu eine Sichtkontrolle des Kabels und der Klemme durchführen und eventuell den Widerstand messen. Eine korrekte Erdung ist erforderlich, um vor Gefahren durch das Ansammeln von elektrostatischen Ladungen zu schützen.
- 
- Das Diagramm zeigt einen vertikalen Schlauchaufroller, der an einer Wand befestigt ist. Ein Kabel führt von der Klemme des Gerätes nach unten zu einer Erdungsklemme an der Wand. Ein weiterer Schlauch führt von der Klemme des Gerätes nach rechts zu einem weiteren Schlauchaufroller, der ebenfalls an der Wand befestigt ist.
- Beim Säubern der Anschlüsse oder interner Teile im Allgemeinen dürfen nur Produkte benutzt werden, die mit den verwendeten Gasen verträglich sind. Insbesondere für Komponenten, die mit Sauerstoff in Berührung kommen, **dürfen keine Lösungsmittel auf der Basis von Kohlenwasserstoff und keine fettigen oder öligen Substanzen verwendet werden**, da in diesem Fall Selbstentzündungsgefahr oder sogar Explosionsgefahr besteht.

2 Wartung und Kontrollen

- Mindestens alle 6 Monate sollte die Funktionstüchtigkeit der Feder überprüft werden. Außerdem die Dichtigkeit der Drehdurchführung und der verwendeten Anschlüsse mit einem Schaumspray überprüfen.
- Die Anschlüsse und die Drehdurchführung sauber machen.
- Kontrollieren ob der Schlauch sich in einwandfreiem Zustand befindet.
- Die Befestigung des Schlauchaufrollers an der Wand oder der Decke überprüfen. Kontrollieren ob alle Schrauben fest angezogen sind.
- Die Außenseite des Schlauchaufrollers auf Korrosion und gefährliche Beschädigungen kontrollieren.
- Das Auswechseln von Ersatzteilen darf ausschließlich von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Wenn das Ausbauen oder Einbauen von Teilen des Schlauchaufrollers nicht korrekt durchgeführt wird, kann es zu Funktionsstörungen kommen.
- Achtung! Das Öffnen der Federabdeckung kann gefährlich sein, und darf deshalb nur von Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bei Schlauchaufrollern, die für Druckluft oder Flüssigkeiten wie Wasser oder Diesel verwendet werden, muss vor dem Schlauchaufroller ein Filter installiert werden, damit keine Verunreinigungen in den Schlauchaufroller gelangen, die zum Aufbau von elektrostatischen Ladungen führen können.

3 Montage des Schlauchaufrollers



Mögliche Positionen:

- A-B-C Wandmontage einzelner Schlauchaufroller oder in Reihe
- D Montage auf der Werkbank oder dem Fußboden.
- E Deckenmontage (mit Rotation der verstellbaren Arme)

Schlauchaufroller

040461-, 040462-, 040463-

Um von Position **A** nach Position **B** zu wechseln müssen die Arme um 180° gedreht und der Schlauchaufroller auf den Kopf gestellt werden (siehe Abbildung).

Nach Auswahl der idealen Position muss überprüft werden, ob sich die Wand auf Grund ihrer Beschaffenheit und Dicke zum Bohren der Dübellöcher eignet (siehe beiliegende Schablone).

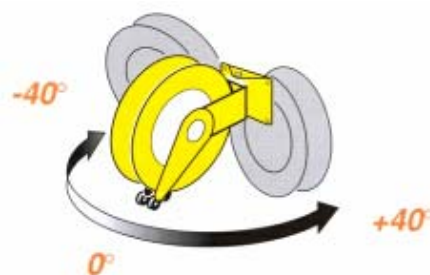
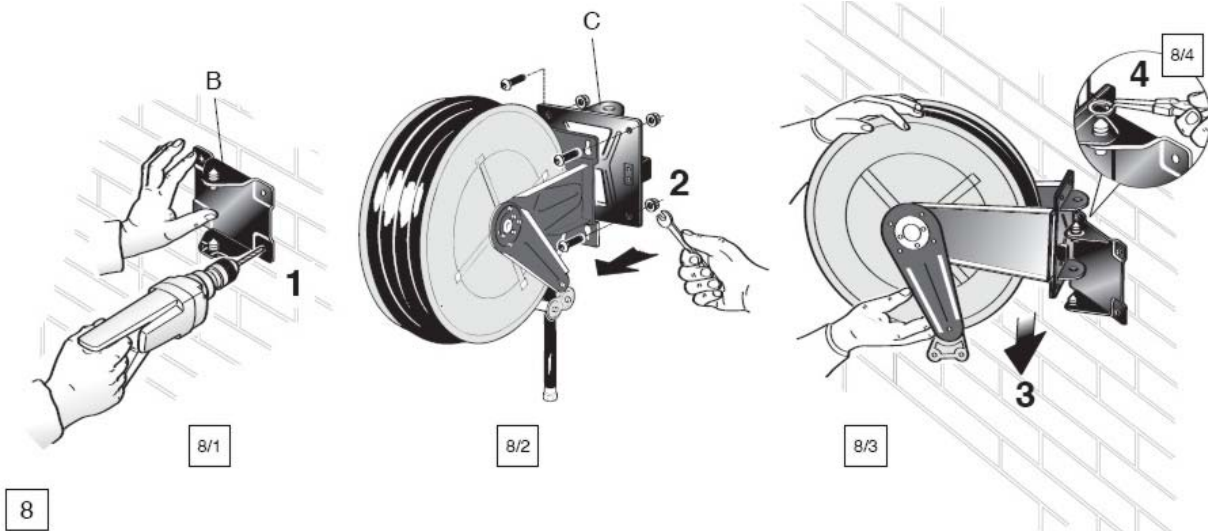
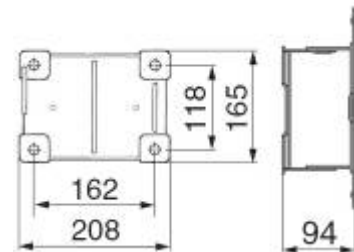
Vor dem Bohren muss sichergestellt werden dass keine Wasserleitungen oder Stromkabel beschädigt werden können. Dann die Dübellöcher bohren (Abb. 4). Die Muttern **D** mit 3 bis 4 Umdrehungen in die Dübel der oberen Löcher eindrehen. Den Schlauchaufroller einsetzen und durch Anziehen der 4 Befestigungsmuttern blockieren.

Anbringen an der Wand mit schwenkbaren Wandhalterung

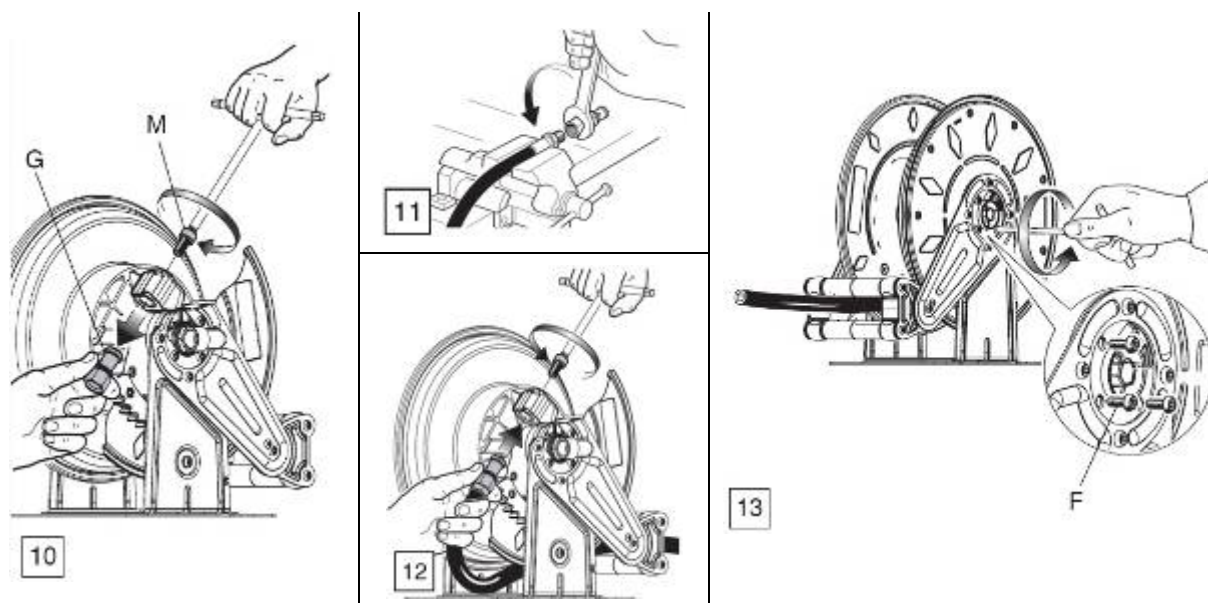
Nach Auswahl der idealen Position muss überprüft werden, ob sich die Wand auf Grund ihrer Beschaffenheit und dicke zum Bohren der Dübellöcher eignet.

Vor dem Bohren muss sichergestellt werden dass keine Wasserleitungen oder Stromkabel beschädigt werden können.

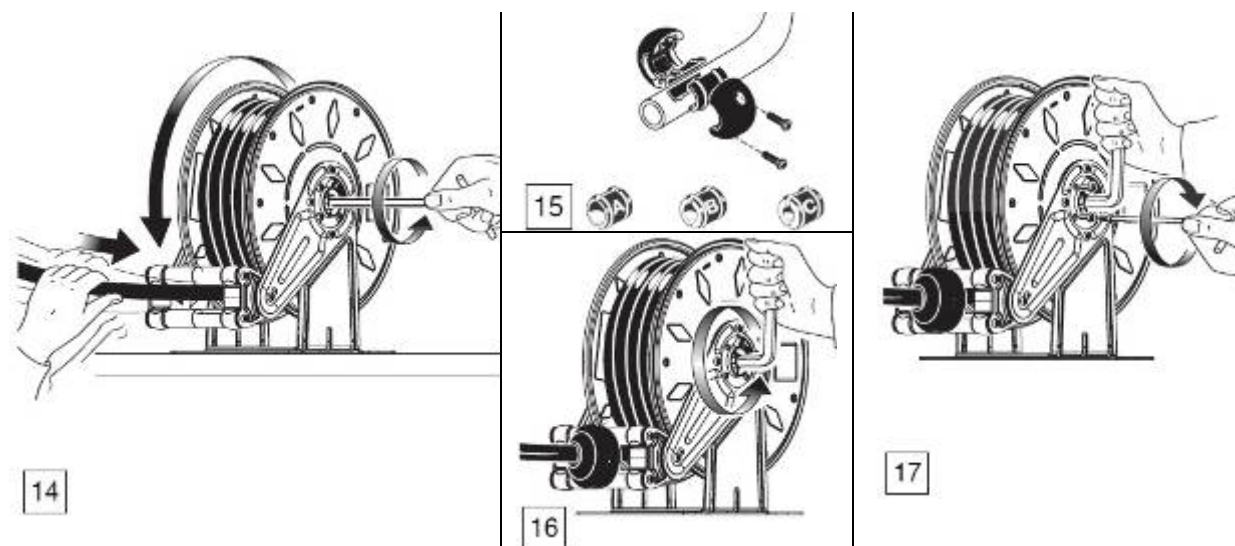
Die Halterung **B** (Abb. 8/1) der schwenkbaren Wandhalterung an der Wand befestigen. Die Halterung **C** am Aufroller einhängen (Abb. 8/2). Dann den Aufroller in die Halterung an der Wand einhängen und die beiden Seegerringe anbringen wie in Abb. 8/3 und 8/4 abgebildet. Der Aufroller kann jetzt frei um 40° nach rechts und links geschwenkt werden.



4 Schlauchmontage



Die Schraube M mit einem Schraubendreher aufdrehen und den Nippel G (Abb. 10) entfernen. Den gewünschten Schlauch am Nippel (Abb. 11) befestigen und mit Dichtmasse blockieren. Den Nippel mit Schlauch wieder einsetzen und dazu einen Schlüssel verwenden (Abb. 12). Die 3 Schrauben F lösen. (Abb. 13)



In den Sitz des zentralen Stift einen 8er Inbusschlüssel einsetzen (Abb. 14). Durch drehen des Inbusschlüssels gegen den Uhrzeigersinn dreht sich die Trommel und wickelt den Schlauch auf.

Schlauchaufroller

040461-, 040462-, 040463-

Beim Aufrollen muss der Schlauch hin und her geführt werden, damit er auf der gesamten Breite auf die Trommel aufgewickelt wird. Sobald der Schlauch aufgewickelt ist, den Schlauchstopper auf der gewünschten Länge anbringen (Abb. 15). Für den Schlauchstopper die geeignete Buchse auswählen (A-B-C). Dann die Feder spannen und dazu die Buchse der Federhalterung mit einem 12er Inbusschlüssel (Abb. 16) um 5 komplette Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Den 12er Inbusschlüssel mit einer Hand gut festhalten, die 3 Schrauben F mit der anderen Hand einsetzen und der Reihe nach anziehen (Abb. 17).

Schlauch wechseln / demontieren

Die oben genannten Arbeitsschritte zur Schlauchmontage in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

5 Entsorgung

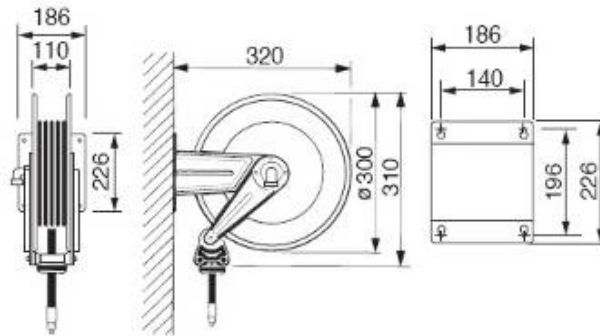
Die einzelnen Teile aus denen das Gerät besteht, lassen sich einfach auseinander nehmen, so dass die getrennte Entsorgung der verschiedenen Materialien bei Verschrottung des Gerätes problemlos möglich ist. Die Entsorgung muss gemäß der im Benutzerland geltenden Gesetzgebung erfolgen.

Die gesamte Verpackung der Geräte, bestehend aus Karton, Plastiktüten und Styropor, muss gemäß der im Benutzerland geltenden Gesetzgebung entsorgt werden.

Schlauchaufroller

040461-, 040462-, 040463-

6 Schlauchaufroller 040461-...

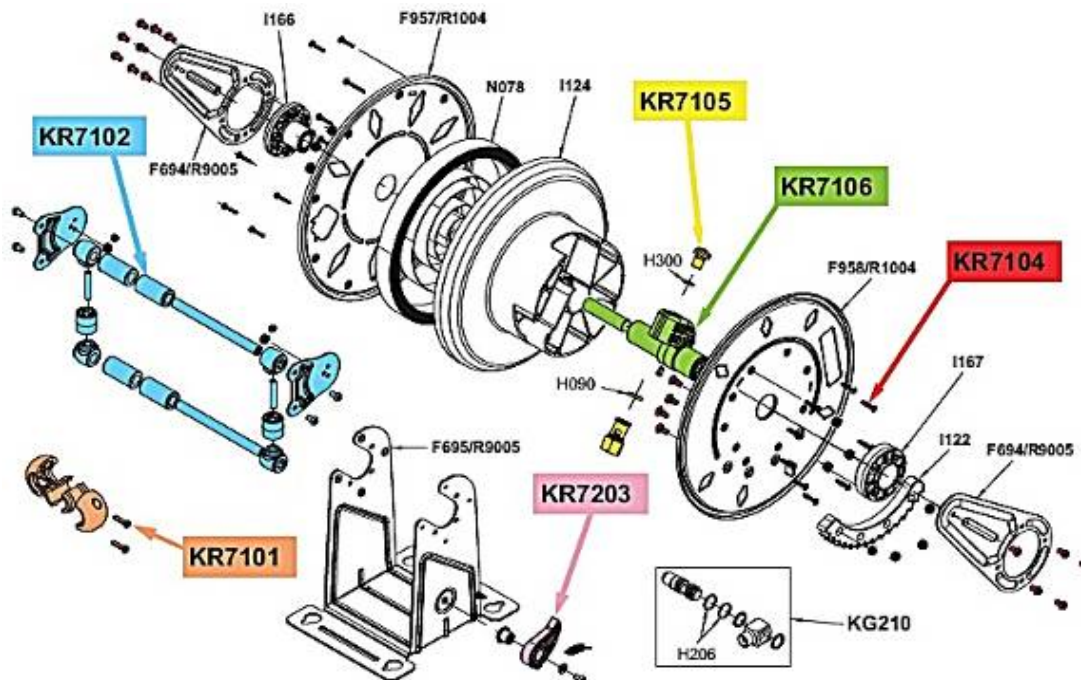


Geräte Kennwerte

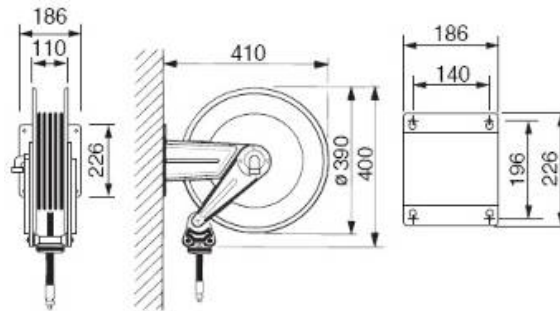
| Bestell-Nummer | Schlauch Innen-Ø (mm) | Auszug (m) | Anschlussgewinde | | Druck (bar) | Gewicht (kg) |
|----------------|-----------------------|------------|------------------|----------------|-------------|--------------|
| | | | Zuführung außen | Schlauch außen | | |
| 040461-10X13 | 10 | 13 | G3/8" | G3/8" | 20 | 9,2 |
| 040461-08X15 | 8 | 15 | | G1/4" | | 9,4 |

Technische Merkmale: Gehäuse: Stahl lackiert
 Mit Arretierung
 Schlauch: Polyurethan blau
 Einsatztemperatur: +5°C bis +40°C
 Medium: Luft und kaltes Wasser

Ersatzteilzeichnung



7 Schlauchaufroller 040462-...

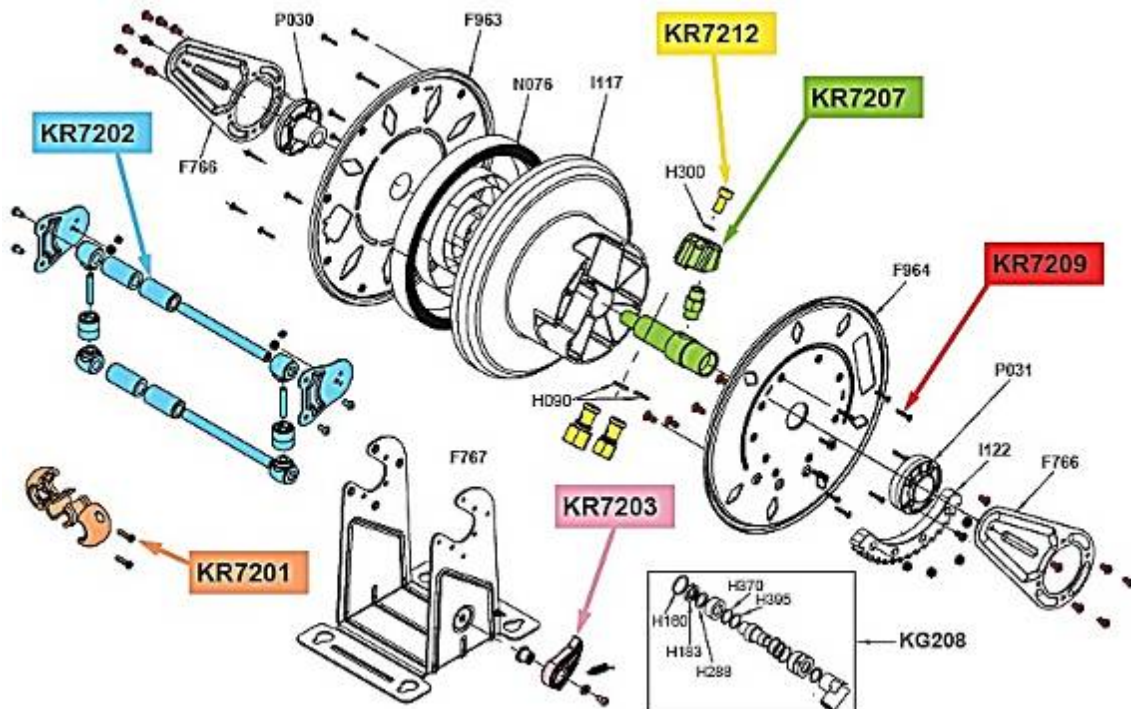


Geräte Kennwerte

| Bestell-Nummer | Schlauch Innen-Ø (mm) | Auszug (m) | Anschlussgewinde | | Druck (bar) | Gewicht (kg) |
|----------------|-----------------------|------------|------------------|----------------|-------------|--------------|
| | | | Zuführung innen | Schlauch außen | | |
| 040462-10X12 | 3/8" | 12 | G1/2" | G3/8" | 100 | 14,5 |
| 040462-10X17 | 3/8" | 17 | | | | 16 |

Technische Merkmale: Gehäuse: Stahl lackiert
 Mit Arretierung
 Schlauch: Gummi schwarz
 Einsatztemperatur: +5°C bis +40°C
 Medium: heißes Wasser bis 130°C

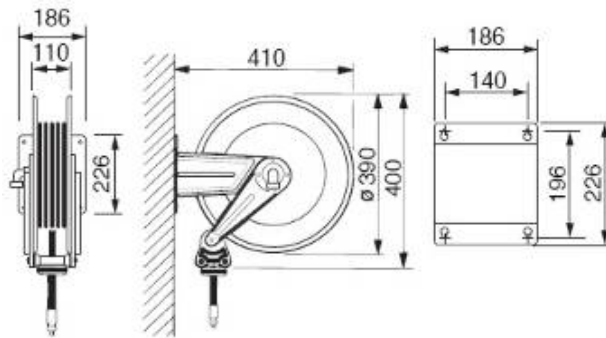
Ersatzteilzeichnung



Schlauchaufroller

040461-, 040462-, 040463-

8 Schlauchaufroller 040463-...

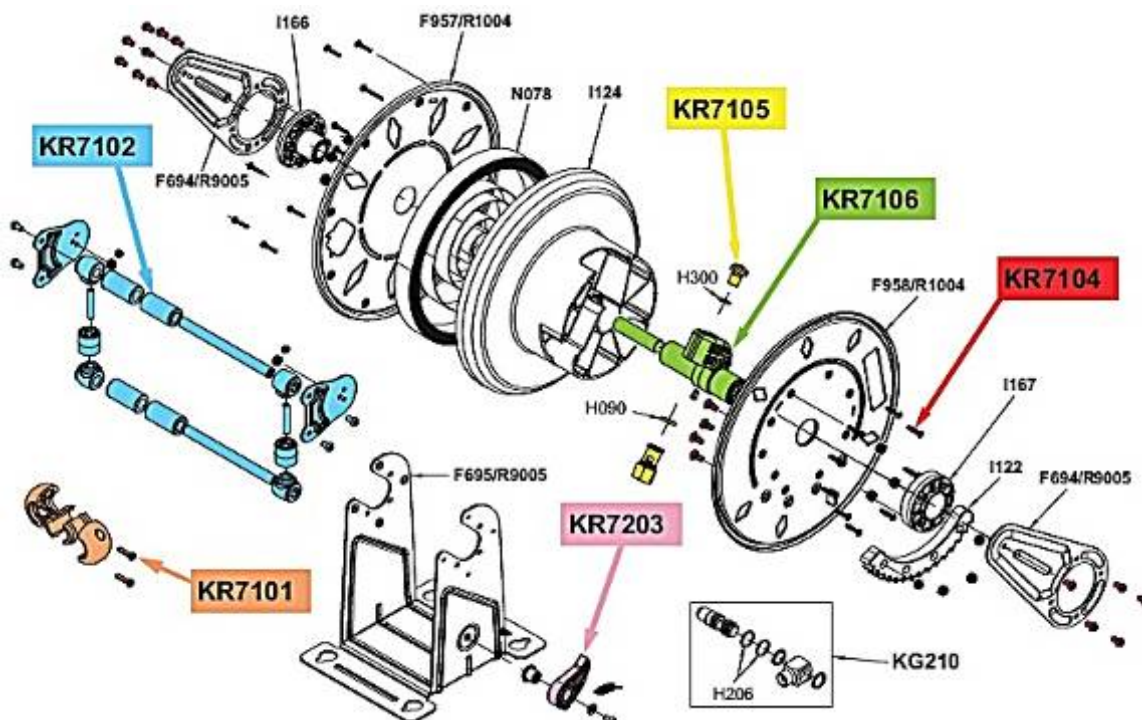


Geräte Kennwerte

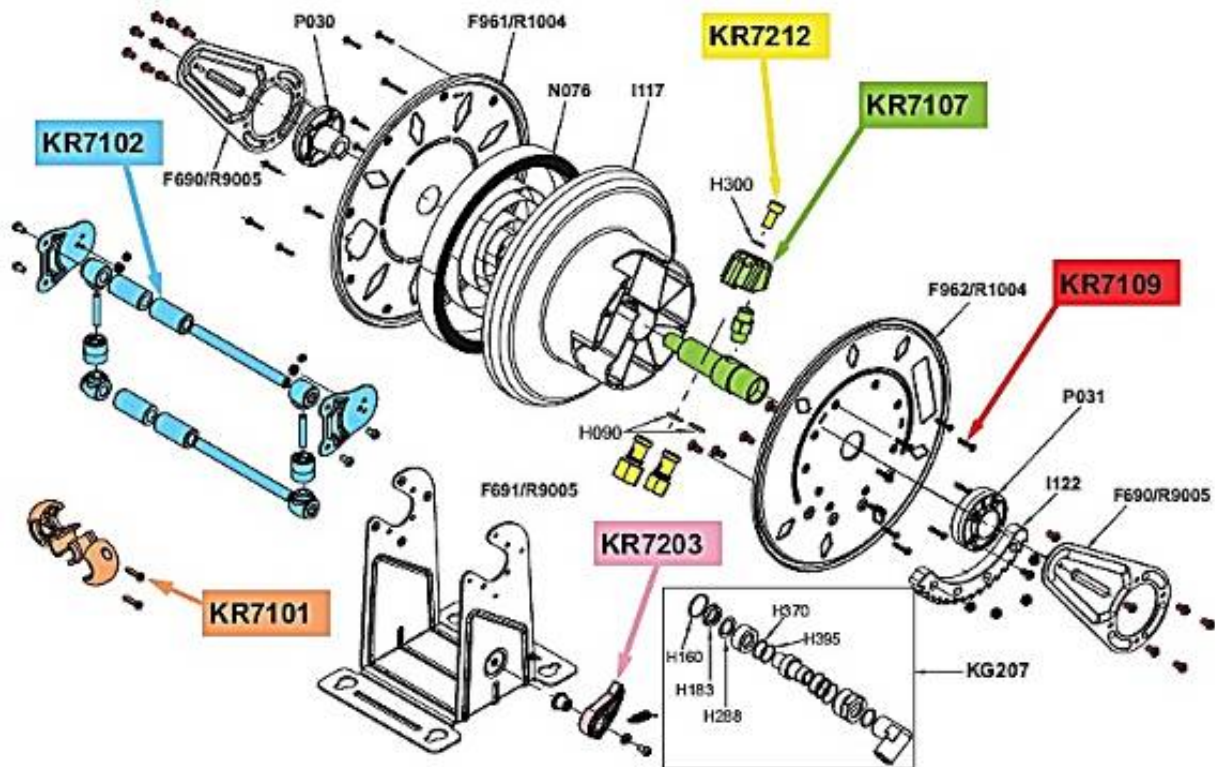
| Bestell-Nummer | Medium | Schlauch Innen-Ø (mm) | Auszug (m) | Anschlussgewinde | | Druck (bar) | Gewicht (kg) |
|----------------|------------------|-----------------------|------------|------------------|----------------|-------------|--------------|
| | | | | Zuführung innen | Schlauch außen | | |
| 040463-10X18 | Luft und Wasser | 3/8" | 18 | G3/8" | G3/8" | 20 | 16,0 |
| 040463-13X10 | Wasser bis 150°C | 1/2" | 10 | G1/2" | G1/2" | 100 | 16,5 |

Technische Merkmale: Gehäuse: Edelstahl
 Mit Arretierung
 Schlauch: Gummi schwarz
 Einsatztemperatur: +5°C bis +40°C

Ersatzteilzeichnung für 040463-10X18



Ersatzteilzeichnung für 040463-13X10



Operating Instructions



Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

Order number

040461-10x13

040461-08x15

040462-10x12

040462-10x17

040463-10x18

040463-13x10

Contents

Page

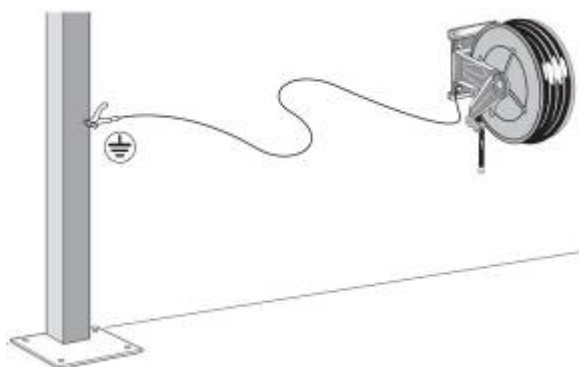
| | | |
|---|------------------------------|----|
| 1 | Safety instructions | 14 |
| 2 | Maintenance and checks | 15 |
| 3 | Mounting the hose reel | 15 |
| 4 | Hose assembly | 17 |
| 5 | Disposal | 18 |
| 6 | Hose reel 040461-... .. | 19 |
| 7 | Hose reel 040462-... .. | 20 |
| 8 | Hose reel 040463-... .. | 21 |

Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

1 Safety instructions

- Before commissioning the hose reel the operating instructions must be carefully read and followed.
- The devices are built for safe operation and correspond to the state-of-the-art. However, during operation it is possible that hazards are present during maintenance and/or servicing.
- For all tasks affecting assembly, installation and disassembly, commissioning, maintenance and servicing, the terms stipulated by the manufacturer as well as the safety instructions specified in the operating instructions are to be observed.
- We assume no liability for unauthorized modifications and changes to the device.
- A damaged hose must be replaced by an expert technician.
- The devices are only permitted for the media indicated by the manufacturer.
- For safety reasons as well as to prevent injuries and damage to the hose reels, the hose must be manually guided when rolling it up.
- Open fires and working with hot parts and materials near the hose reel are prohibited! Hose reels and hoses must not be brought near heat sources.
- Protect the hose against mechanical collisions which it may encounter at the installation location.
- Please note: If the hose is frequently rolled up very tightly, cracks can form and damage the hose.
- Before beginning servicing tasks, the device has to be disconnected from the media supply and secure against accidental activation.
- For operating the device, the local safety and accident prevention regulations always apply.
- Before attaching the hose reel, ensure that the supporting surface is level and the wall is in appropriate condition to support the weight of the hose reel.
- To connect the hose reel to the water pipe the appropriate connectors must be used. The connection points have to be sealed of with sealant (e.g. Teflon or Loctite).
- The electrical system and the electrical equipment installed in the area near the hose reel must comply with the requirements for the classifications in zones specified by the ATEX guideline. All statutory regulations applicable to the device location must be observed.
- Before commissioning the hose reel, check grounding (see illustration). Also perform a visual check of the cable and the clamp and possible measure resistance. Correct grounding is required in order to protect against the build-up of electrostatic charges.



- When cleaning the connectors or internal parts, in general only products should be used that are compatible with the gases that are used. Particularly for components that come into contact with oxygen, **no hydrocarbon-based solvents or greasy or oils substance may be used** as this poses a risk of self-ignition or even explosion.

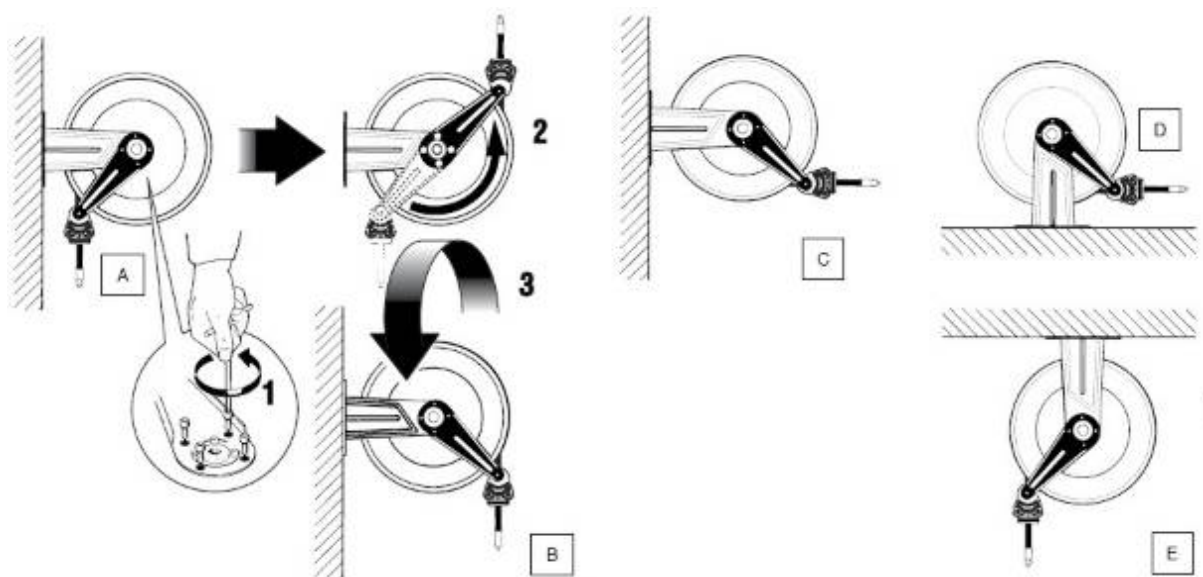
Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

2 Maintenance and checks

- The functioning of the spring should be checked at least every six months. Also check the tightness of the rotary joint and connectors used with foam spray.
- Clean the connectors and rotary joint.
- Check whether the hose is in perfect condition.
- Check the attachment of the hose reel to the wall or ceiling. Check whether all screws are tightened.
- Check the outer side of the hose reel for corrosion and hazardous damage.
- Switching out of replacement parts must only be performed by qualified personnel. If removing or installing parts of the hose reel is not performed correctly, malfunctions may result.
- Caution! Opening the spring cover can be dangerous and must therefore only be performed by expert personnel.
- For hose reels used for compressed air or liquids like water or diesel, a filter must be installed before the hose reel so that no impurities find their way into the hose reel, which could result in electrostatic charges.

3 Mounting the hose reel



Possible positions:

- A-B-C Wall-mounting of individual hose reels or in a row
- D Mounting to the workbench or floor
- E Ceiling-mounting (with rotation of the adjustable arm)

To change from position A to position B, the arm must be rotated 180° and the hose reel must be placed on its head (see illustration).

After selecting the ideal position, you must check whether the wall is of suitable quality and thickness for drilling or dowel holes (see included template).

Before drilling, make sure that no water pipes or power cables can become damaged. Then drill the dowel holes (Fig. 4). Screw the nuts D 3 to 4 rotations into the dowels of the upper holes. Insert the hose reel and lock by tightening the 4 attachment nuts.

Hose reel

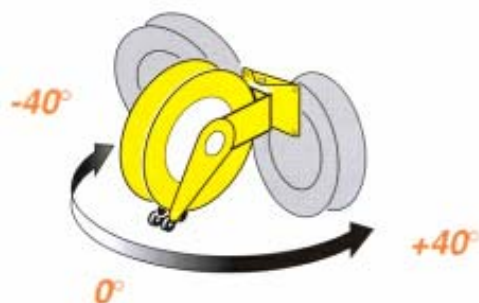
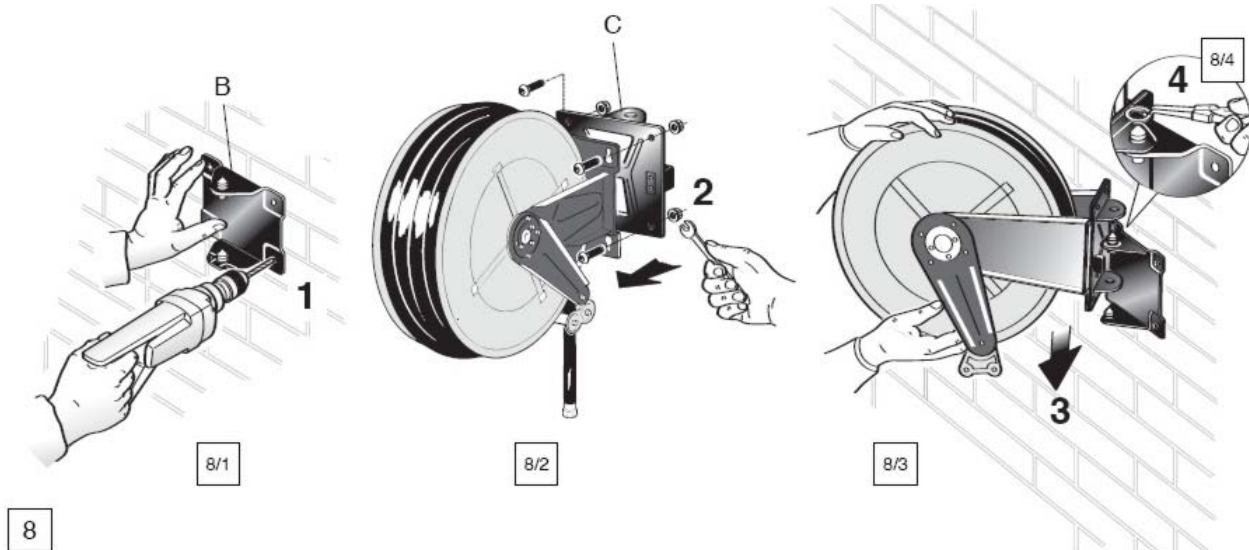
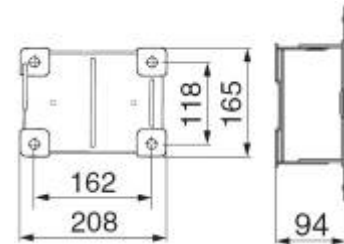
040461-, 040462-, 040463-

Mounting to the wall with pivoting wall bracket

After selecting the ideal position, you must check whether the wall is of suitable quality and thickness for drilling or dowel holes.

Before drilling, make sure that no water pipes or power cables can become damaged.

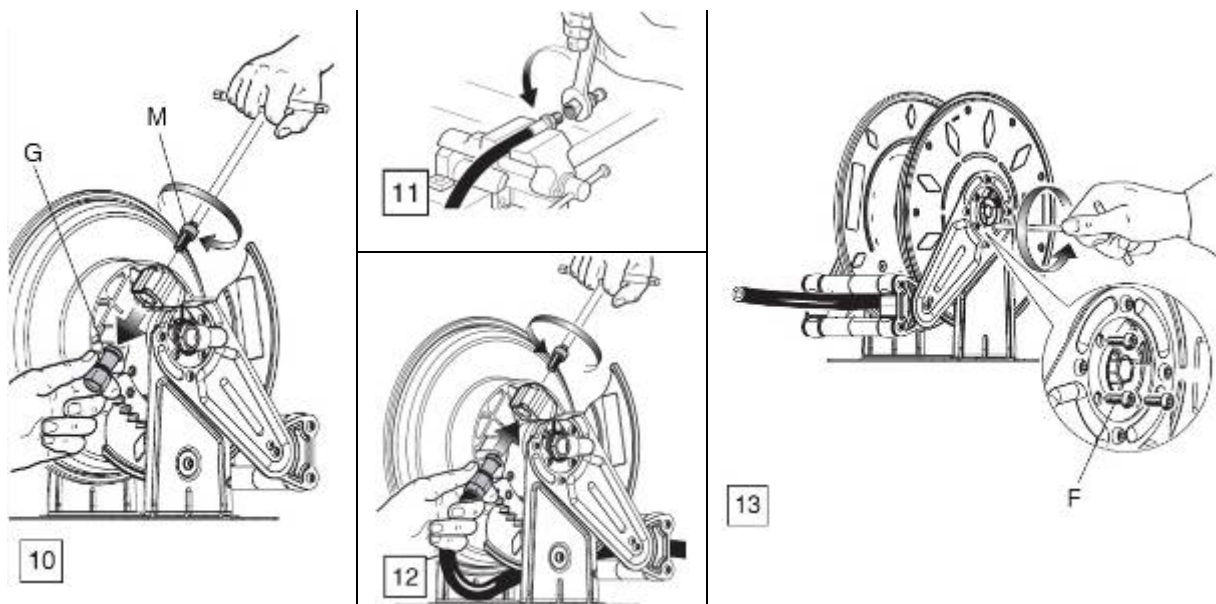
Attach bracket **B** (Fig. 8/1) of the pivoting wall bracket to the wall. Hook in bracket **C** on the reel (Fig. 8/2). Then hook in the reel to the bracket on the wall and fix both circlips as shown in Fig. 8/3 and 8/4. The reel can now be freely pivoted 40° to the right and left.



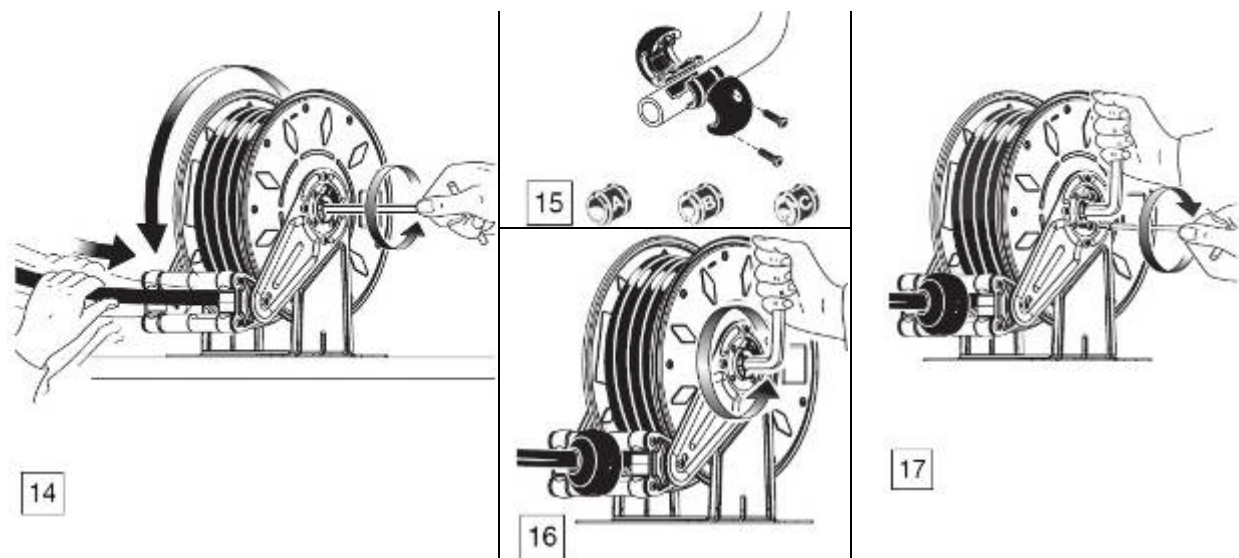
Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

4 Hose assembly



Unscrew screw **M** with a screwdriver and remove nipple **G** (Fig. 10). Attach the desired hose to the nipple (Fig. 11) and block with sealant. Reinsert the nipple with the hose and use a wrench (Fig. 12). Loosen the 3 screws **F**. (Fig. 13:)



Insert an 8mm Allen wrench into the seat of the central dowel (Fig. 14). By rotating the Allen wrench counter-clockwise, the reel rotates and rolls up the hose.

Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

When rolling up the hose, it must be guided back and forth so that it reels across the entire width of the reel. As soon as the hose is rolled up, attach the hose stopper at the desired length (Fig. 15). Select the appropriate socket (A-B-C) for the hose stopper. Next, tension the spring and turn the socket of the spring holder with a 12-sided Allen wrench (Fig. 16) five complete rotations in a counter-clockwise direction. Grasp the 12-sided Allen wrench tightly with one hand, insert the 3 screws F with the other hand and tighten consecutively (Fig. 17).

Changing/dismantling the hose

Perform the abovementioned steps for mounting the hose in reverse order.

5 Disposal

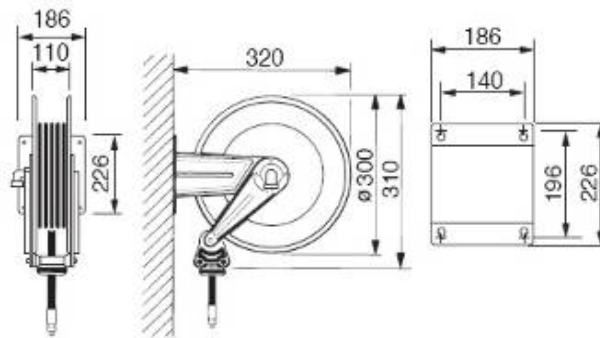
The individual parts that make up the device can simply be taken apart so that the separate disposal of the different materials is easy when scrapping the device. The disposal has to be performed in accordance with the legislation governing this in the particular country.

The entire packaging of the device, which consists of cardboard, plastic bags and Styrofoam, has to be disposed of in accordance with the laws of the country in which it is used.

Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

6 Hose reel 040461-....



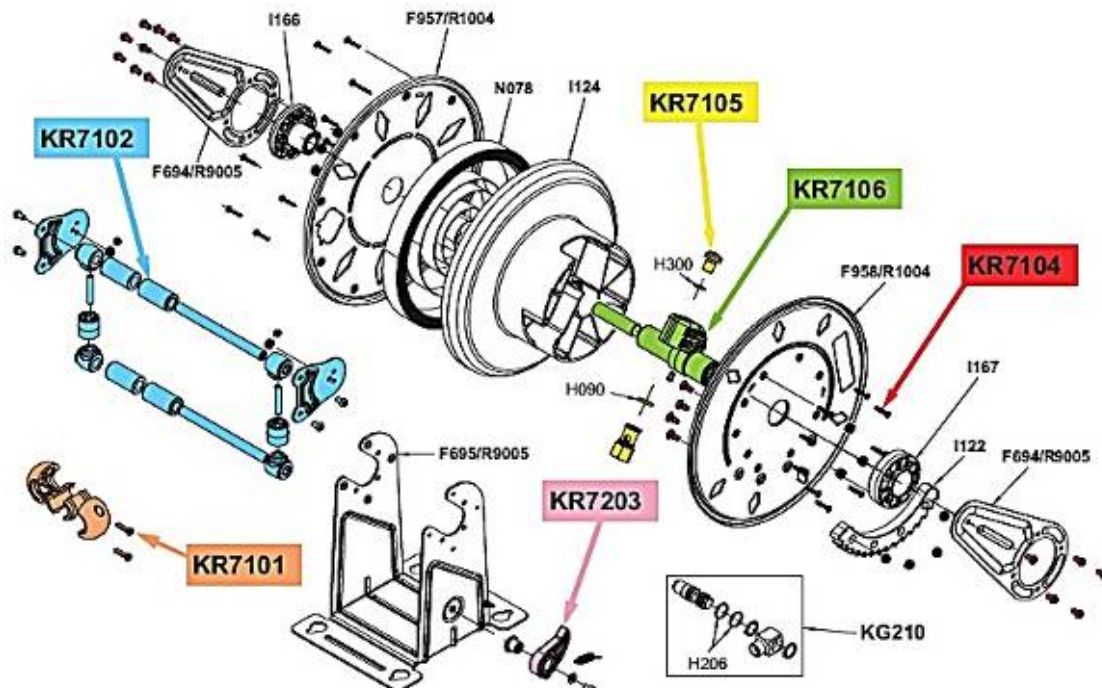
Device specifications

| Order number | Hose ID (mm) | Coiled Length (m) | Fitting | | Pressure (bar) | Weight (kg) |
|--------------|--------------|-------------------|------------|------------------|----------------|-------------|
| | | | Inlet Male | Hose Outlet Male | | |
| 040461-10X13 | 10 | 13 | G3/8" | G3/8" | 20 | 9,2 |
| 040461-08X15 | 8 | 15 | | G1/4" | | 9,4 |

Technical details:

- Case: varnished steel
- With locking device
- Hose: polyurethane blue
- Operating temperature: +5°C to +40°C
- Medium: air and cold water

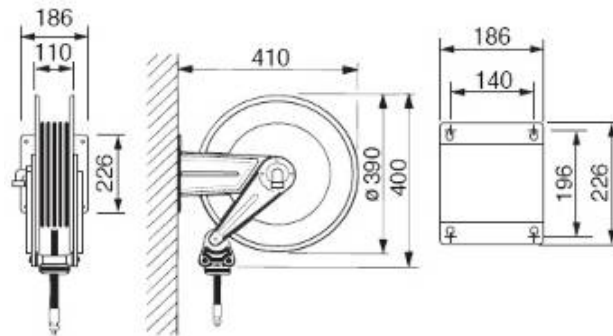
Replacement part diagram



Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

7 Hose reel 040462-...



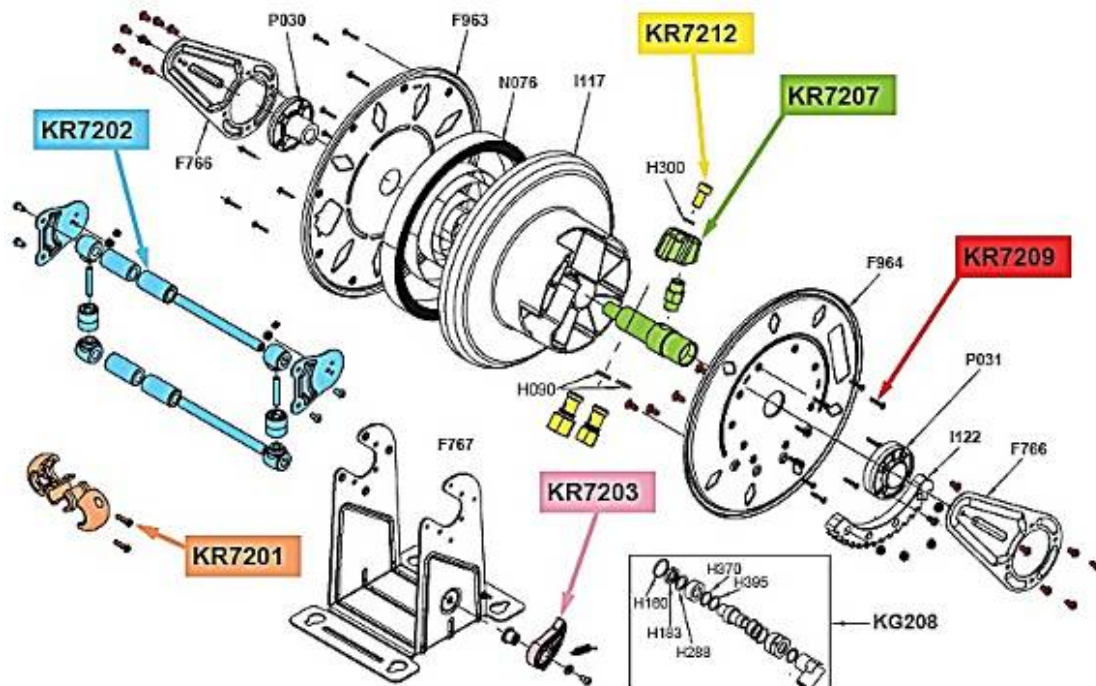
Device specifications

| Order number | Hose ID (mm) | Coiled length (m) | Fitting | | Pressure (bar) | Weight (kg) |
|--------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|----------------|-------------|
| | | | Inlet Female | Hose Outlet Male | | |
| 040462-10X12 | 3/8" | 12 | G1/2" | G3/8" | 100 | 14,5 |
| 040462-10X17 | 3/8" | 17 | | | | 16 |

Technical details:

- Case: varnished steel
- With locking device
- Hose: rubber black
- Operating temperature: +5°C to +40°C
- Medium: water up to 130°C

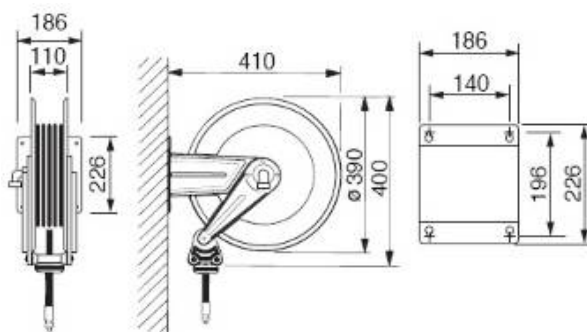
Replacement part diagram



Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

8 Hose reel 040463-...



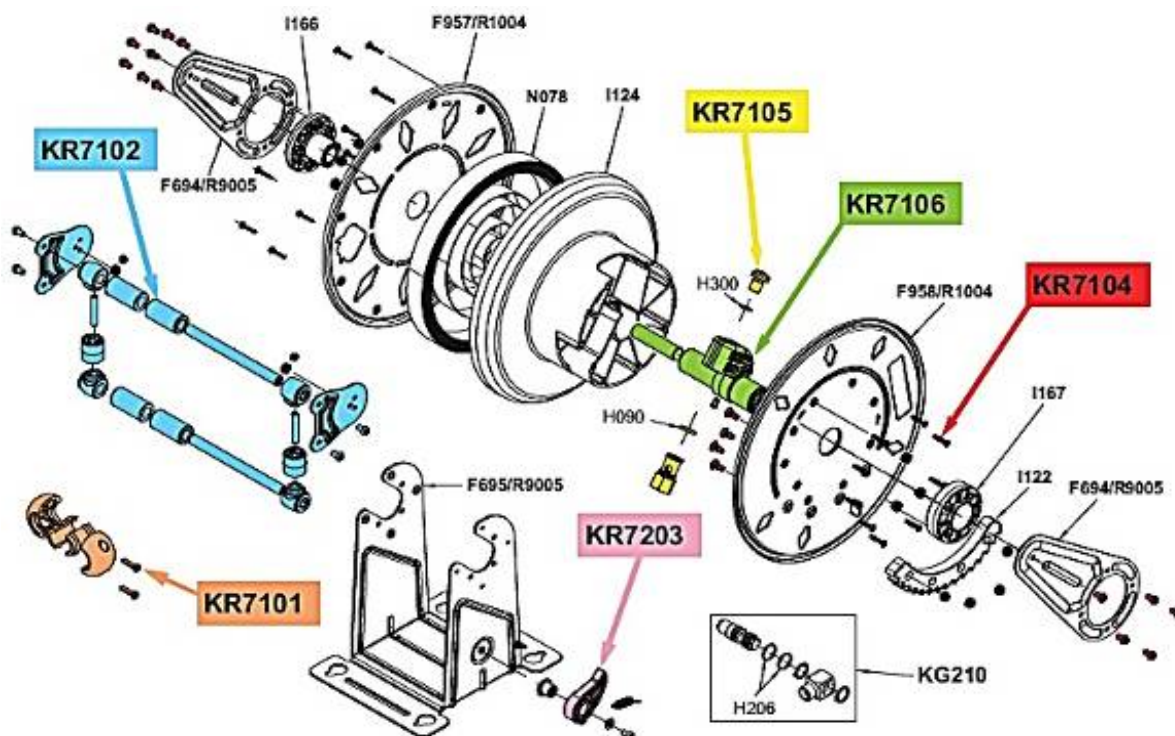
Device specifications

| Order number | Medium | Hose ID (mm) | Coiled Length (m) | Fitting | | Pressure (bar) | Weight (kg) |
|--------------|-------------------|--------------|-------------------|--------------|------------------|----------------|-------------|
| | | | | Inlet Female | Hose Outlet Male | | |
| 040463-10X18 | Air and water | 3/8" | 18 | G3/8" | G3/8" | 20 | 16,0 |
| 040463-13X10 | Water up to 150°C | 1/2" | 10 | G1/2" | G1/2" | 100 | 16,5 |

Technical details:

- Case: stainless steel
- With locking device
- Hose: rubber black
- Operating temperature: +5°C to +40°C

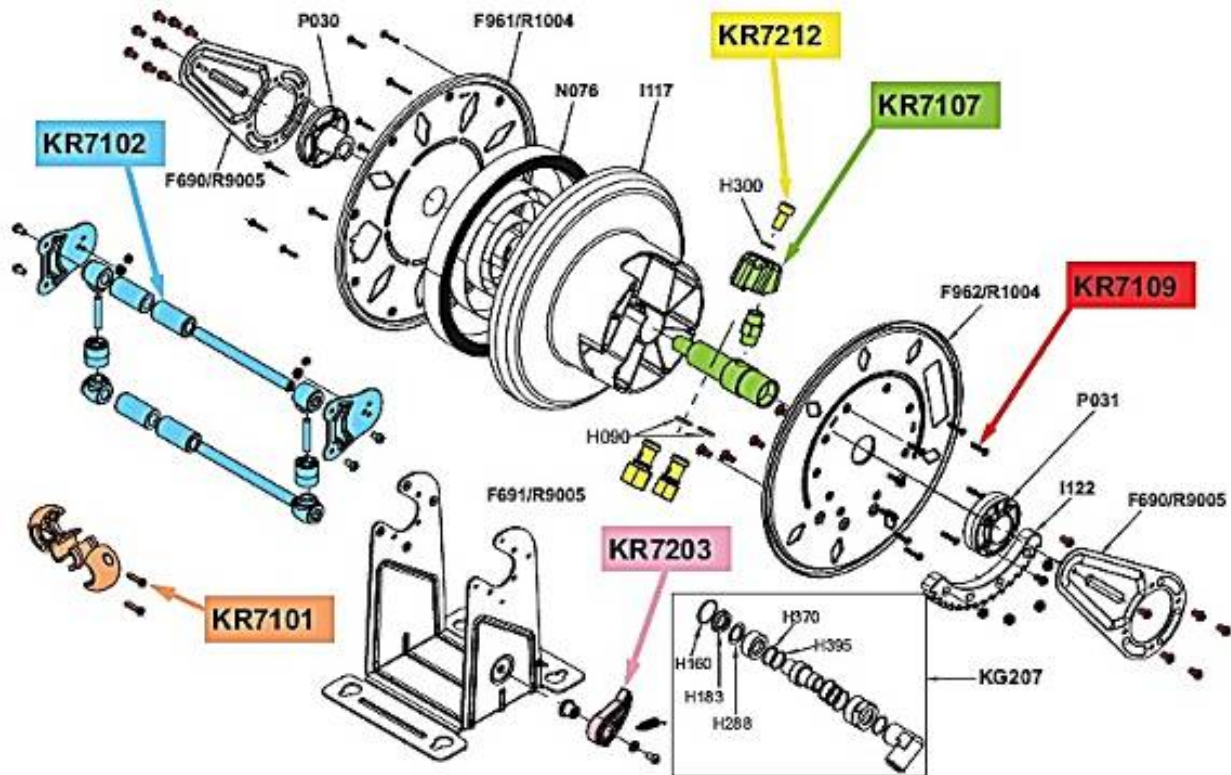
Replacement parts diagram for 040463-10X18



Hose reel

040461-, 040462-, 040463-

Replacement parts diagram 040463-13X10



Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

Numéro de commande

040461-10x13

040461-08x15

040462-10x12

040462-10x17

040463-10x18

040463-13x10

Table des matières

Page

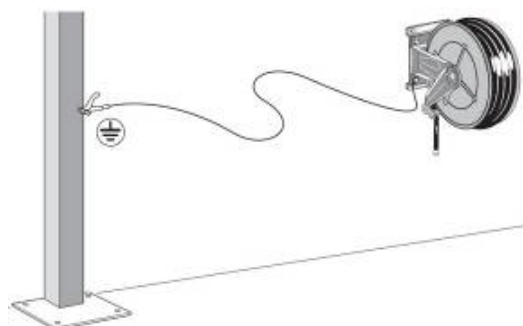
| | | |
|---|---------------------------------------|----|
| 1 | Consignes de sécurité | 24 |
| 2 | Maintenance et contrôles | 25 |
| 3 | Montage de l'enrouleur de tuyau | 25 |
| 4 | Montage du tuyau | 27 |
| 5 | Mise au rebut | 28 |
| 6 | Enrouleur de tuyau 040461-... .. | 29 |
| 7 | Enrouleur de tuyau 040462-... .. | 30 |
| 8 | Enrouleur de tuyau 040463-... .. | 31 |

Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

1 Consignes de sécurité

- Avant de mettre en service l'enrouleur de tuyau, veillez à lire et respecter scrupuleusement le mode d'emploi.
- Les appareils sont conçus dans un souci de fiabilité et reflètent les dernières avancées en matière de technologie. Cependant, leur exploitation (en particulier leur maintenance et leur entretien) n'est pas exempte de dangers.
- Lors de toutes les interventions, au niveau du montage, du désassemblage et de l'assemblage, de la mise en service, de la maintenance et de l'entretien, il est essentiel de respecter scrupuleusement les conditions indiquées par le fabricant, ainsi que le mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité.
- Nous ne pourrions être tenus pour responsables de toute initiative personnelle de transformations et de modification des appareils.
- Les tuyaux endommagés ne peuvent être remplacés que par un technicien spécialisé.
- Les appareils ne sont autorisés que pour les supports prévus par le fabricant.
- Pour des raisons de sécurité, et pour éviter toute blessure du personnel et tout endommagement de l'enrouleur de tuyau, le tuyau doit être guidé manuellement lors de l'enroulement.
- Toute flamme nue ou tâche impliquant des pièces et matériaux chauds est interdite à proximité de l'enrouleur de tuyau ! L'enrouleur de tuyau et le tuyau ne doivent pas être placés à proximité de sources de chaleur.
- Protégez le tuyau contre tout choc mécanique auquel il pourrait être exposé sur le site d'installation.
- Attention ! Lorsque le tuyau est souvent enroulé de manière serrée, des fissures peuvent apparaître et le tuyau peut s'abîmer.
- Avant de procéder à une intervention d'entretien, éloignez l'appareil du guidage de supports et faites en sorte qu'il ne risque pas d'être remis en marche de manière fortuite.
- Les consignes locales de sécurité et de prévention des accidents s'appliquent systématiquement à l'exploitation de l'appareil.
- Avant de fixer l'enrouleur de tuyau, vérifiez que la surface de soutien est plane et que la structure de la paroi lui permet de supporter le poids de l'enrouleur.
- Pour raccorder l'enrouleur à la conduite d'eau, utilisez des raccords adaptés. L'étanchéité des points de raccordement doit être assurée par l'utilisation d'un matériau adéquat (par exemple, du Teflon ou de la Loctite).
- L'installation et l'équipement électriques installés à proximité de l'enrouleur de tuyau doivent répondre aux exigences de la classification de zones prévues par la directive ATEX. Toutes les réglementations en vigueur sur le site d'installation de l'appareil doivent être respectées scrupuleusement.
- Avant de mettre en service l'enrouleur de tuyau, vérifiez la mise à la terre (voir illustration). Pour cela, procédez à un contrôle visuel du câble et de la fixation. Mesurez éventuellement la résistance. Une mise à la terre correcte est indispensable afin de protéger le personnel d'exploitation des dangers liés à l'accumulation de charges électrostatiques.



- Lors du nettoyage des raccordements ou des pièces internes en général, utilisez uniquement des produits compatibles avec les gaz utilisés. En particulier en ce qui concerne les composants en contact avec l'oxygène, **vous ne devez utiliser aucun solvant à base d'hydrocarbure ni aucune substance grasse ou huileuse**, étant donné qu'il existe dans ce cas un risque d'inflammation spontanée ou d'explosion.

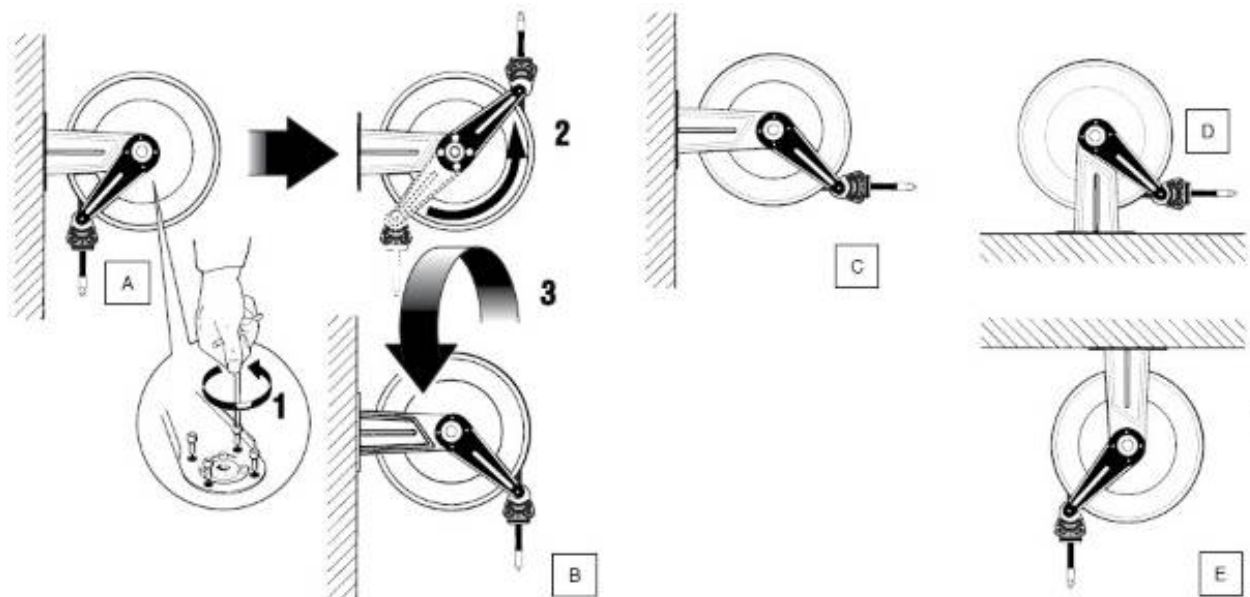
Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

2 Maintenance et contrôles

- Sur une base au moins semestrielle, vous devez vérifier que les fonctions sont opérationnelles. En outre, contrôlez l'étanchéité de la connexion rotative et des raccords utilisés avec un atomiseur de mousse.
- Nettoyez les raccords et la connexion rotative.
- Vérifiez l'état du tuyau qui doit être impeccable.
- Vérifiez la fixation de l'enrouleur de tuyau au mur ou au plafond. Vérifiez que toutes les vis sont bien serrées.
- Vérifiez que la paroi extérieure de l'enrouleur de tuyau est exempte de corrosion et de dommage potentiellement dangereux.
- Le remplacement des pièces de rechange ne doit être réalisé que par un personnel qualifié. Le démontage ou le montage incorrect des pièces de l'enrouleur de tuyau peut entraîner des dysfonctionnements.
- Attention ! L'ouverture du couvercle du ressort peut être dangereuse. Par conséquent, elle ne peut être réalisée que par un personnel spécialisé.
- Dans le cas d'enrouleurs de tuyau utilisés pour l'air comprimé ou pour des liquides du type eau ou du gazole, un filtre doit être installé en amont de l'enrouleur afin de préserver ce dernier de toute impureté pouvant provoquer la formation de charges électrostatiques.

3 Montage de l'enrouleur de tuyau



Positions possibles :

- A-B-C Montage mural d'enrouleurs individuels ou de séries d'enrouleurs
- D Montage sur le banc d'essai ou au sol.
- E Montage au plafond (avec Rotation des bras réglables)

Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

Pour passer de la position **A** à la position **B**, les bras doivent être pivotés à 180° et l'enrouleur de tuyau doit être positionné tête en bas (voir illustration)

Une fois la position idéale choisie, vérifiez si la structure et l'épaisseur du mur conviennent au perçage des trous de cheville (voir modèle joint).

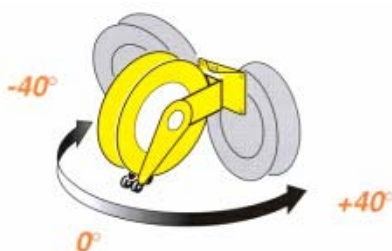
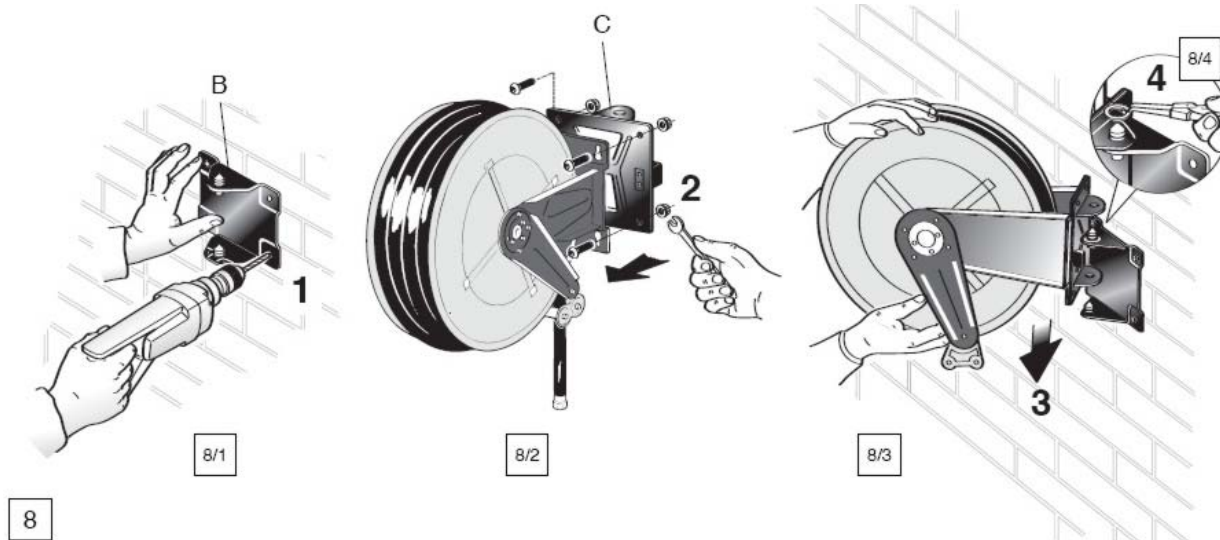
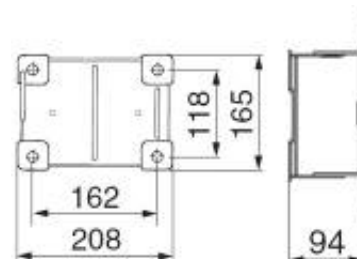
Avant de procéder au perçage, vérifiez qu'aucune conduite d'eau ou qu'aucun câble électrique ne risque d'être endommagé. Percez les trous de cheville (illustration 4). Faites faire aux écrous **D** 3 à 4 tours dans la cheville des trous. Installez l'enrouleur de tuyau et bloquez-le en vissant les 4 écrous de fixation.

Montage au mural avec support mural pivotant

Une fois la position idéale choisie, vérifiez si la structure et l'épaisseur du mur conviennent au perçage des trous de cheville.

Avant de procéder au perçage, vérifiez qu'aucune conduite d'eau ou câble électrique ne risque d'être endommagé.

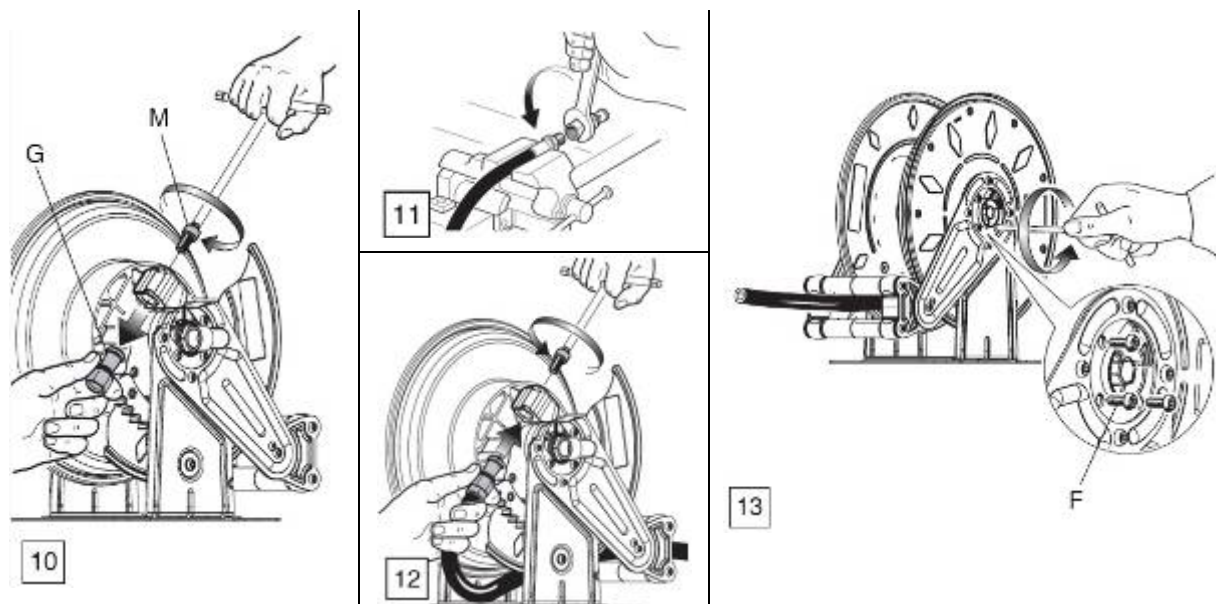
Fixez au mur le support **B** (illustration 8/1) du support mural pivotant. Montez le support **C** sur l'enrouleur (illustration 8/2). Montez ensuite l'enrouleur sur le support mural et montez les deux anneaux de serrage conformément aux illustrations 8/3 et 8/4. L'enrouleur peut maintenant pivoter sans problème de 40° vers la droite et vers la gauche.



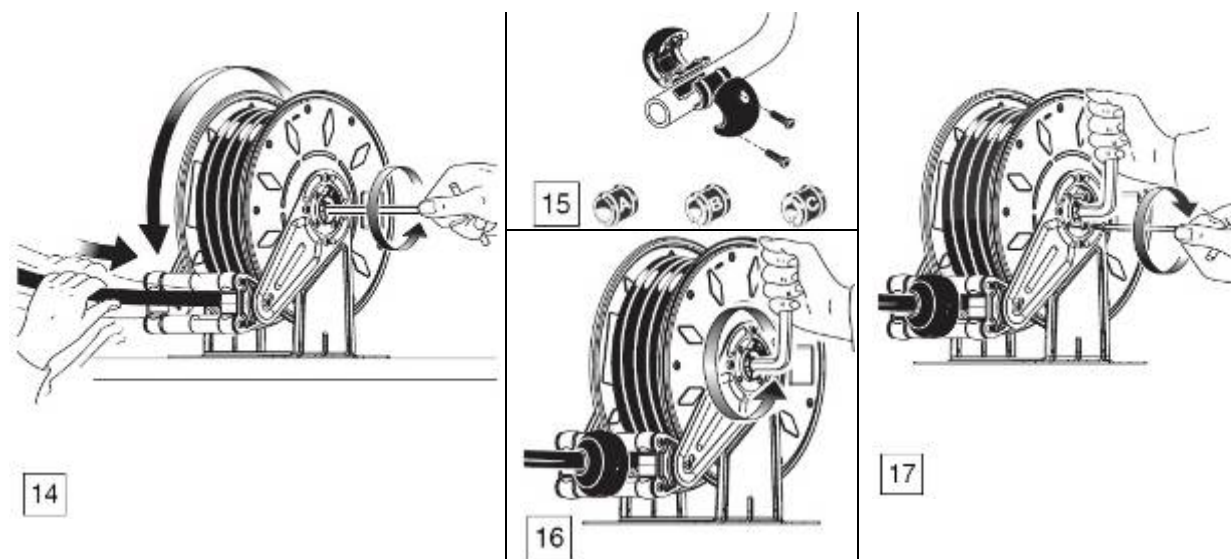
Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

4 Montage du tuyau



À l'aide d'un tournevis, relâchez la vis M et retirez le raccord G (illustration 10). Fixez le tuyau souhaité sur le raccord (illustration 11) et colmatez avec du matériau d'étanchéité. À l'aide d'une clé, remettez en place le raccord avec le tuyau (illustration 12). Desserrez les 3 vis F. (Illustration 13)



Dans le logement de la pointe centrale, insérez une clé Allen de 8 (illustration 14). Faites pivoter la clé Allen dans le sens inverse des aiguilles d'une montre afin de faire tourner le tambour et d'enrouler le tuyau.

Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

Lors de l'enroulement, le tuyau doit être guidé d'avant en arrière afin qu'il s'enroule de manière homogène sur toute la largeur du tambour. Dès que le tuyau est enroulé, positionnez le butoir du tuyau sur la longueur souhaitée (illustration 15). Sélectionnez le connecteur adapté (A-B-C). Mettez ensuite le ressort sous tension en faisant faire, à l'aide d'une clé Allen de 12, 5 tours complets dans le sens inverse d'une montre au connecteur du support du ressort (illustration 16). Maintenez fermement la clé Allen de 12 d'une main, insérez les 3 vis F de l'autre et serrez-les (illustration 17).

Remplacement/démontage du tuyau

Procédez à l'inverse.

5 Mise au rebut

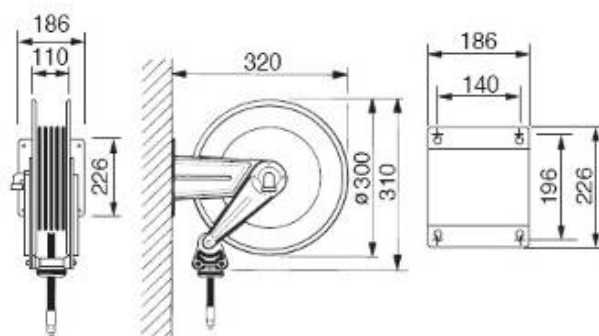
Les différentes pièces qui composent l'appareil peuvent facilement être séparées. Ainsi, vous pourrez sans problème mettre au rebut séparément les différents matériaux. La mise au rebut doit être effectuée conformément à la législation en vigueur dans le pays de l'utilisateur.

L'ensemble des éléments d'emballage des appareils, à savoir du carton, des sacs en plastique et du polystyrène, doit être mis au rebut conformément à la législation en vigueur dans le pays de l'utilisateur.

Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

6 Enrouleur de tuyau 040461-...



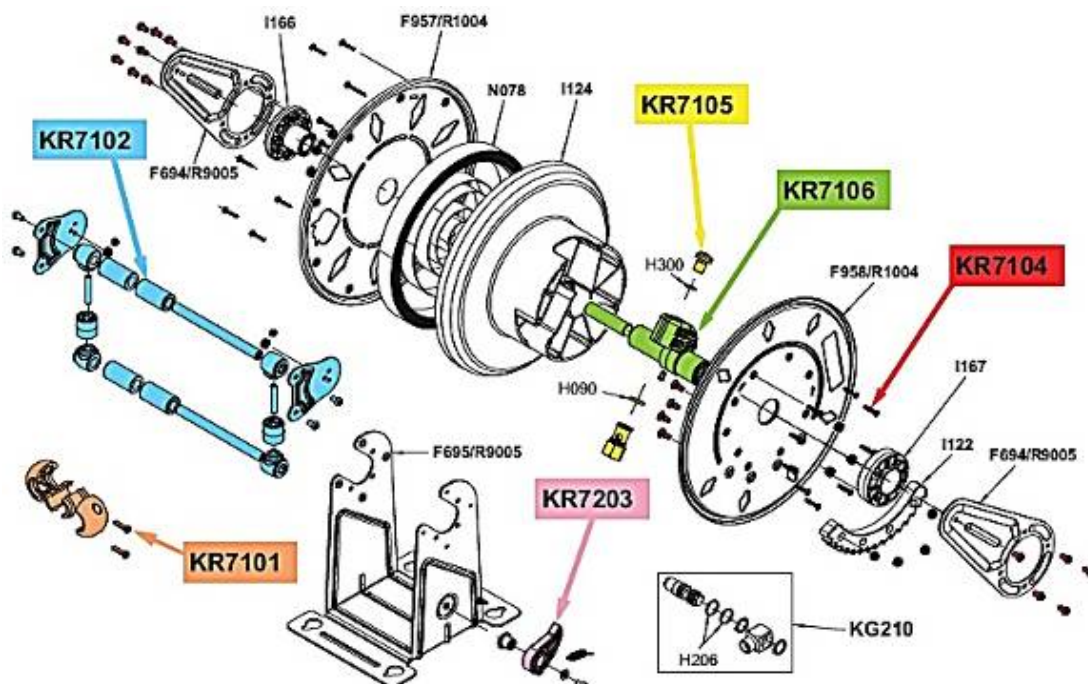
Spécifications de l'appareil

| No. de commande | Tuyau Ø intérieur (mm) | Extension (m) | Raccord fileté | | Pression (bar) | Poids (kg) |
|-----------------|------------------------|---------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | | | Prise femelle | Tuyau mâle | | |
| 040461-10X13 | 10 | 13 | G3/8" | G3/8" | 20 | 9,2 |
| 040461-08X15 | 8 | 15 | | G1/4" | | 9,4 |

Caractéristiques techniques

- boîtier en acier laqué avec arrêtoir
- Tuyau: Polyuréthane bleu
- Température d'utilisation: +5°C jusqu' +40°C
- Media: air et eau froide

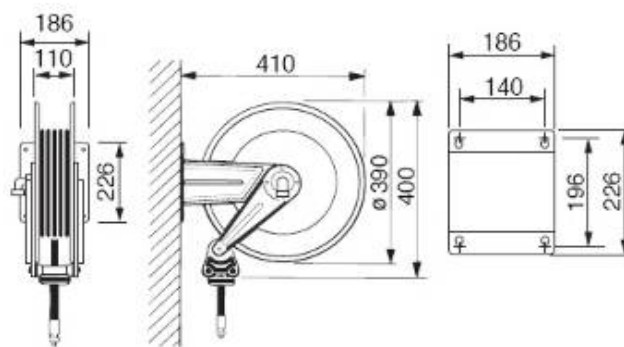
Schéma des pièces de rechange



Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

7 Enrouleur de tuyau 040462-...

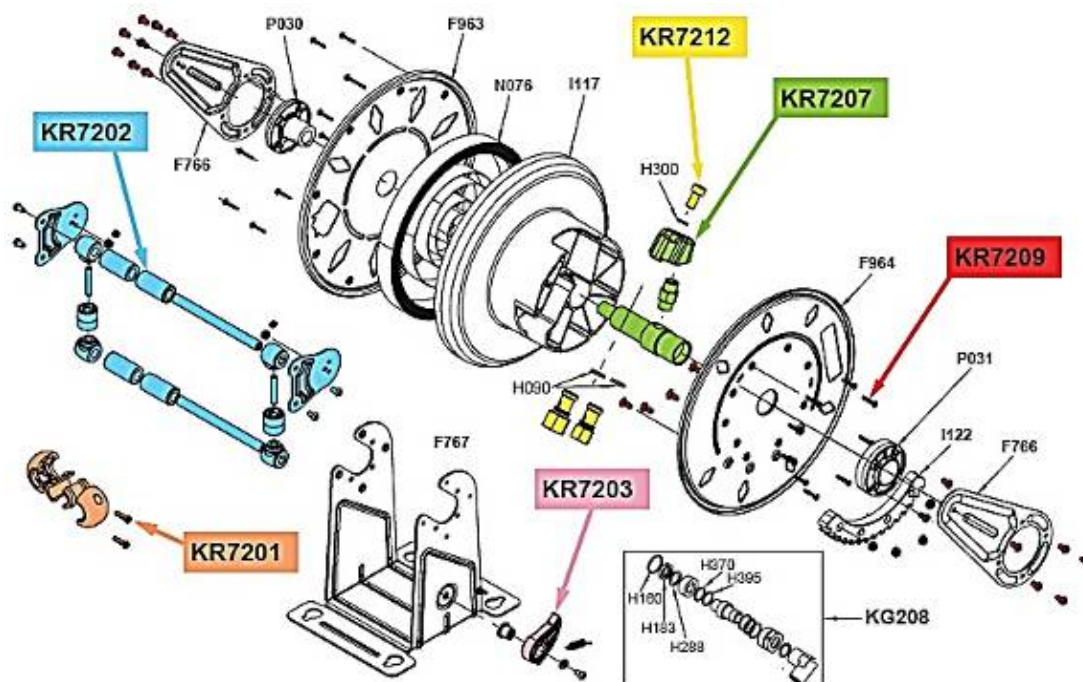


Spécifications de l'appareil

| No. de commande | Tuyau Ø intérieur (mm) | Extension (m) | Raccord fileté | | Pression (bar) | Poids (kg) |
|-----------------|------------------------|---------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | | | Prise femelle | Tuyau mâle | | |
| 040462-10X12 | 3/8" | 12 | G1/2" | G3/8" | 100 | 14,5 |
| 040462-10X17 | 3/8" | 17 | | | | 16 |

Caractéristiques techniques: Boîtier en acier laqué
 Avec arrêtoir
 Tuyau: caoutchouc noir
 Température d'utilisation: +5°C jusqu' +40°C
 Media: eau chaude jusqu'à 130°C

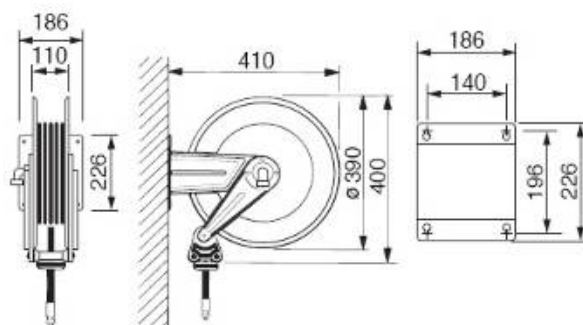
Schéma des pièces de rechange



Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

8 Enrouleur de tuyau 040463-...

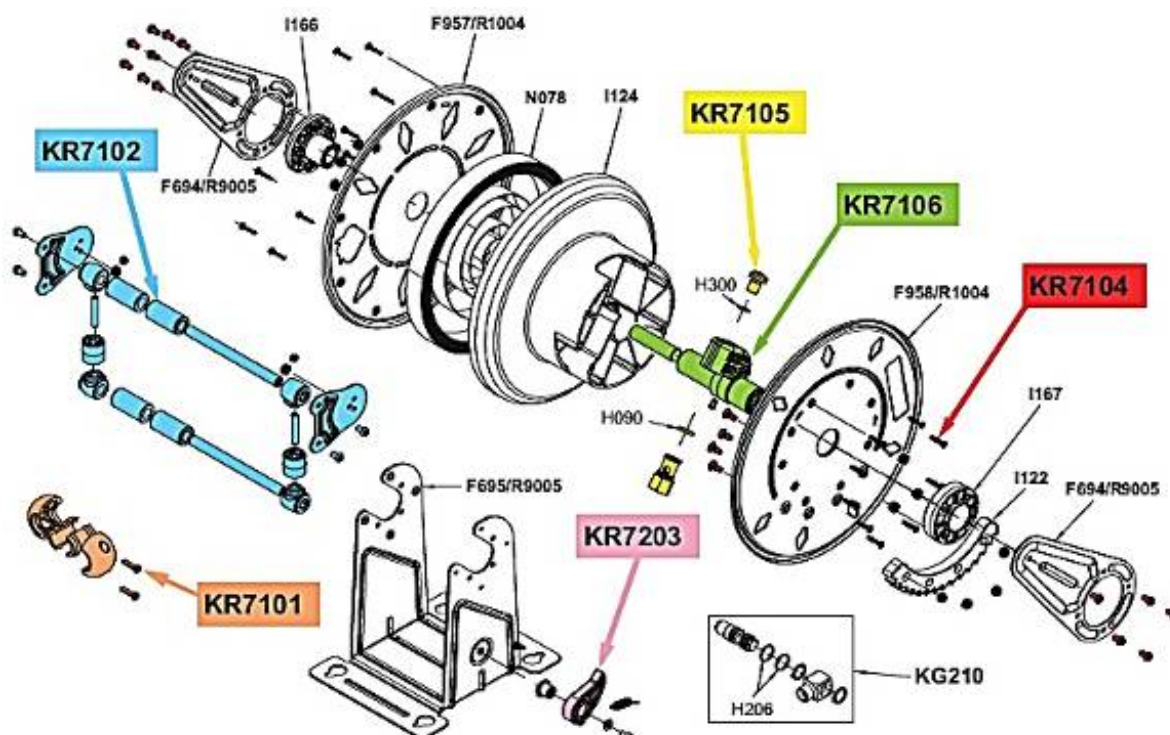


Spécifications de l'appareil

| No. de commande | Media | Tuyau ϕ intérieur (mm) | Extension (m) | Raccord fileté | | Pression (bar) | Poids (kg) |
|-----------------|-------------------|-----------------------------|---------------|----------------|------------|----------------|------------|
| | | | | Prise femelle | Tuyau mâle | | |
| 040463-10X18 | air et eau | 3/8" | 18 | G3/8" | G3/8" | 20 | 16,0 |
| 040463-13X10 | Eau jusqu'à 150°C | 1/2" | 10 | G1/2" | G1/2" | 100 | 16,5 |

Caractéristiques techniques: Boîtier en acier
 Avec arrêtoir
 Tuyau: caoutchouc noir
 Température d'utilisation: +5°C jusqu' +40°C

Schéma des pièces de rechange pour le format 040463-10X18



Enrouleur de tuyau

040461-, 040462-, 040463-

Schéma des pièces de rechange pour le format 040463-13X10

